

ZWERGENVERPACKUNG VOL. 2



Shirt „Frechdachs“

(Seite 3-6)

Das Shirt kann aus kleinsten Jerseyresten genauso gut, wie aus Papas altem Shirt genäht werden.

Auf jeden Fall ein Hingucker!

Kuschelhose „Knuffelhose“

(Seite 7-12)

Tolle Bündchen, ganz weich gedoppelt zum Wenden ist sie ein warmer Begleiter. In einfacher Stofflage ergibt sich eine leichte Sommerhose, kombiniert mit dem Frechdachsshirt ein ganzer Anzug. Jersey, Sweat oder leichter Nicky zaubern ein Wohlfühlteil.



Jeans „Räuberhose“

(Seite 13-18)

Sooo cool, sooo bequem geschnitten und dabei sooo schnell genäht ist die Hose für kleine Räuber oder Krabbler. Ob aus Jeans, Cord oder bunten Baumwollstoffen ... ihr bestimmt den Look!



Shrug „Purzel“

(Seite 19-22)

Das Purzelchen wärmt über dem Shirt, ist ganz leicht zum Wenden genäht und hält den Oberkörper schön warm ohne die Bewegungsfreiheit einzuschränken.

Alle Jerseystoffe, Nicky, Frottee, Fleece sowie alle leicht dehnbaren Stoffe sind prima geeignet.



Longpulli „Elfentunika“

(Seite 23-25)

Die kleine Elfe bekommt erst ein Kleid, welches dann prima zum Longpulli mitwächst. Aus weichem Nicky buntem Jersey, Blumeninterlock, Frottee ... am besten gleich zwei nähen!



Overall „Kuschelanzug“

(Seite 26-30)

Dieser Anzug ist ein MUSS! Für den Winter aus warmen Fleece, Nicky, Sweat oder Winterfrottee, für den Sommer oder den Strand aus Sommersweat, Frottee oder gedoppeltem Jersey. Der Anzug fällt großzügig aus, so dass auch Pullover und Hosen darunter passen.



Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnittteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2 cm zugegeben. Auf Maß zuzuschneidende Schnittteile (z.B. Einfassstreifen, Bündchen) enthalten bereits Nahtzugabe! Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.

Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Nähanleitung Shirt „Frechdachs“

Das gemixte Shirt für kleine Racker ist ein MUSS, am besten stapelt es sich gleich im Schrank und dennoch schaut jedes anders aus. Zerschnippelt dafür eure alten Shirts und mixt einfach drauf los. Die lustigen Mixärmel sind kompatibel mit dem amerikanischen Ausschnitt aus der ersten Zwergenverpackung, so bestehen noch mehr Möglichkeiten für lustige Shirts.

Schnitteilliste

1	Vorderteil	1 x			
2	Rückenteil	1 x			
3	Ärmel	2 x im Stoffbruch, ggf. Schnittkante für Unterteilung beachten			
	Einfassstreifen, inkl. NZ H x B	50/56	62/68	74/80	86/92
		4 x 28 cm	4 x 29,5 cm	4 x 30 cm	4 x 30,5 cm



Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe entsprechend der Liste zuschneiden.

Der Halsausschnitt am Vorder- und Rückenteil wird **ohne** Nahtzugabe zugeschnitten.

Die Ärmel können als ein Teil oder auch unterteilt zugeschnitten werden, dazu das Schnittteil entsprechend zerteilen und alle drei Ärmelteile mit Nahtzugabe zuschneiden.



Ärmelstreifen rechts auf rechts aneinander nähen und nach Wunsch von außen mit einem dehnbaren Stich (z.B. drei geteilter Zickzack) knappkantig absteppen.

TIPP: Cool fetzig schaut auch eine offenkantige Verarbeitung aus. Dabei werden die Schnittteile links auf links aneinander genäht, die Nahtzugaben sind also außen sichtbar.



Die kürzere Schulter rechts auf rechts schließen.

Auf die linke Seite der höheren Schulter jeweils einen 4 cm breiten Streifen Vlieseline an den Schulterkanten des Vorder- und Rückenteils aufbügeln, versäubern und entsprechend der Umbruchmarkierungen nach innen bügeln.



Den Einfasstreifen rundherum rechts auf rechts an den Halsausschnitt nähen, dabei werden die Bandanfänge ca. 1 cm um die Schulterkante herum nach innen geklappt.



Jerseystreifen erst nach oben, dann entlang des Halsausschnittes nach innen bügeln.



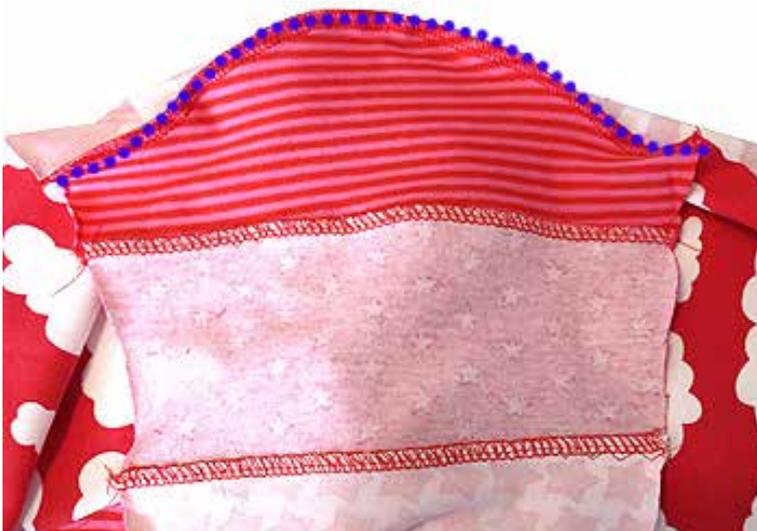
Jerseystreifen von außen absteppen, dabei den inneren Rand mitfassen. Den überstehenden Stoff des Jerseystreifens bis kurz vor die Naht einkürzen.

Viele hilfreiche Tipps und Tricks zum Einfassen mit Jersey zeigt dieses [VIDEO](#).



Die offenen Schulterseiten von Vorder- und Rückenteil gemäß den Markierungen für die Schulter aufeinander stecken und auf der Nahtzugabe mit ein paar Stichen fixieren.

Die Überlappung kann je nach Belieben zum Vorder- oder zum Rückenteil erfolgen.



Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte nähen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zug rechts auf rechts schließen.



Ärmel und Unterkante säumen. Druckknöpfe an die Schulter anbringen. FERTIG ist der Frechdachs!

Variante: Optional können die Ärmel auch mit Bündchen versehen werden. Dazu die Ärmel um die Bündchenhöhe einkürzen, Bündchen je nach Dehnbarkeit mit der 0,8-fachen Saumbreite zuschneiden, zum Ring schließen, längs falten und an die Ärmel annähen.



Nähanleitung Kuschelhose „Knuffelhose“

Diese gedoppelte Hose fällt lang aus und wächst durch die Bündchen ein Weilchen mit. Sie ist schmal genug, um unter den Kuschelanzug zu passen oder um eine süße Kombi mit der Elfantunika zu ergeben. Für kräftigere Kinder kann entsprechend die nächste Größe genäht und etwas verkürzt werden. Durch die doppelte Jerseylage und den hohen Bund hält sie schön warm und sitzt sehr bequem. Anderes Muster gewünscht? Dann einfach auf die andere Seite krepeln. Die Hose kann ebenso in einfacher Stofflage genäht werden. Vielleicht lassen sich so gleich die Ärmel von Papas altem Sweater wieder verwenden?

Schnittteilliste

4	Hose	2 x (einlagig), 4 x (gedoppelt)			
5*	1x Bund, inkl. NZ H x B	50/56	62/68	74/80	86/92
		14,5 x 37 cm	16,5 x 43 cm	16,5 x 49 cm	16,5 x 52 cm
6*	2 x Saumbund, inkl. NZ H x B	14,5 x 14 cm	14,5 x 16 cm	14,5 x 18 cm	16,5 x 19 cm

* **Hinweis:** Auf dem A0-Bogen liegen der Bund 5 und die Saumbündchen 6 auch als Schnittteil **ohne** Nahtzugabe vor.



Gedoppelte Hose:

Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe entsprechend der Liste zuschneiden. Bund und Saumbündchen direkt auf Maß zuschneiden.

Damit Schritt- und innere Beinnaht und vordere/hintere Mitte nicht verwechselt werden, am besten entsprechend mit Stecknadeln oder Kreide kennzeichnen.

Die Hose kann auch **ohne Bund** gearbeitet werden. Dazu die Hosenteile an der Oberkante mit entsprechender **Mehrlänge** (3 cm) zuschneiden.



Jeweils ein Teil der Innen- und Außenhose mit einem Saumbündchenteil verbinden. Dafür die unteren Säume rechts auf rechts an das gedehnte Saumbündchenteil nähen.

WICHTIG: die größeren rückwärtigen Po-Rundungen müssen sich jeweils gegenüber liegen!



An beiden langen Teilen die inneren Beinnähte über die Bündchen hinweg in einem Zug rechts auf rechts schließen. So sind quasi zwei Schläuche entstanden.



Die Schläuche so wie auf dem Foto gegenüber legen und die Schrittnähte rechts auf rechts schließen.



Die Außenhose über die Innenhose krepeln.



Für einen **einfachen Gummizug** (Achtung! Mehrlänge einplanen!) die Nahtzugaben gegeneinander einklappen und stecken.

Die Teilungsnahte treffen dabei aufeinander. Oberkante knappkantig aufeinander steppen, dabei eine kleine Öffnung für das Gummiband lassen. Nochmals im Abstand von 2 cm zur Oberkante absteppen, ein Gummiband einziehen, zum Ring schließen und die Öffnung mit ein paar Stichen verschließen.



Für die **Bündchenvariante** das Taillenbündchen rechts auf rechts zu einem Ring nähen. Bündchen längs links auf links falten und mit den offenen Kanten gedehnt an die Oberkante der Hose nähen. Dabei darauf achten, dass auch alle Lagen mitgefasst werden und die Hosenteilungsnähte aufeinander treffen. Nahtzugabe in die Hose legen und mit einem dehnbaren Stich absteppen.

TIPP: Vor dem Annähen des Bündchens können die Oberkanten von Außen- und Innenhose auch mit einer Naht auf den Nahtzugaben miteinander fixiert werden. An der hinteren Mitte ein kleines Webbandstück mitfassen, so wird besser erkannt wo hinten ist.



FERTIG ist die gedoppelte...



...Wendehose.



Einlagige Hose:

Soll die Hose nur in einfacher Stofflage genäht werden, dann sind nur zwei Hosenteile zuzuschneiden.

Optional kann die Hose ohne Bund und/oder Saumbündchen gearbeitet werden.

Dann müssen die Hosenteile an der Oberkante und/oder Saumkante mit entsprechender Mehrlänge (6 cm am Bund, 3 cm am Saum + Saumzugabe) zugeschnitten werden.



Die inneren Beinnähte rechts auf rechts schließen.



Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken und die Schrittnaht in einem Zug schließen.



Hose an Taille und Beinöffnungen säumen und Gummiband in die Taille einziehen oder Bündchen annähen.



FERTIG ist die einfache Knuffelhose!



Nähanleitung Jeans „Räuberhose“

Ob in einfacher Stofflage oder warm gedoppelt, ob aus Jeans oder Blümchencord, in bequemer Weite wächst die Räuberhose lange mit. Durch die Teilungen schaut selbst der Windelpo beim Krabbeln witzig aus. Die Räuberhose ist in der Weite und durch die besondere Form großzügig geschnitten. Die Hose ist leicht zu nähen und es eignen sich alle nicht zu festen, undehnbaren Baumwollstoffe sowie Cord, leichter Jeans, Samtcord, Canvas und Popeline.

7	Vorderhose, innen	2 x gegengleich (nur für die gedoppelte Version!)			
8	Hinterhose, innen	2 x gegengleich (nur für die gedoppelte Version!)			
9	Vorderhose	2 x gegengleich			
10	Taschenbeutel	2 x gegengleich			
11	Hinterhose, oben	1 x im Bruch			
12	Hinterhose, Mitte	2 x gegengleich			
13	Hinterhose, Seite	2 x gegengleich			
14	2 x Saumbund (inkl. NZ) H x B	50/56	62/68	74/80	86/92
		11 x 16,5 cm	12 x 18,5 cm	12 x 19,5 cm	13 x 22,5 cm
	2x Taschenbund (inkl. NZ) H x B	3,5 x 9,5 cm	3,5 x 11 cm	4 x 12,5 cm	4 x 13,5 cm

***Hinweis:** Auf dem A0-Bogen liegen die Saumbündchen 14 auch als Schnittteil **ohne** Nahtzugabe vor.



Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden.

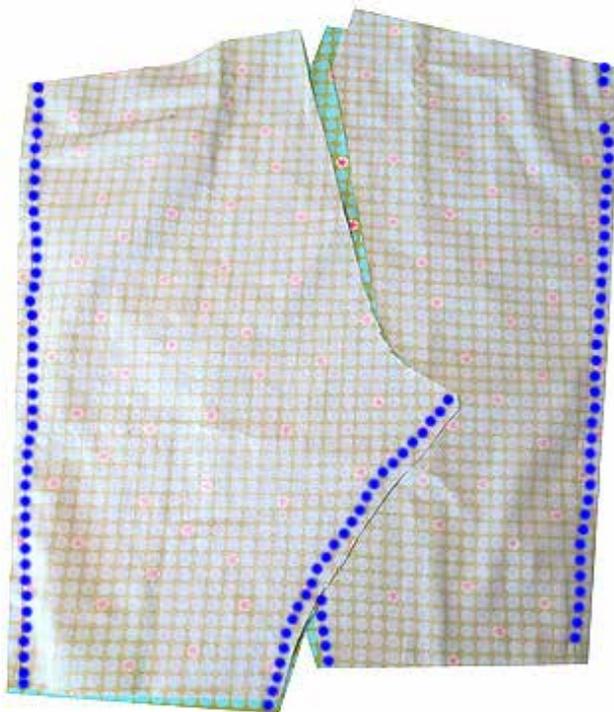
Achtung: Für eine **einlagige** Hose müssen am oberen Hinter- und Vorderhosenteil **3 cm mehr an Höhe** für den Gummizugtunnel angeschnitten werden.

Alle Markierungen auf den Stoff übertragen.



Für das Hosenfutter die beiden entsprechenden Schnittteile ebenfalls zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden. Die Saumbündchen zuschneiden.

Tipp: In der Höhe können die Saumbündchen beliebig verlängert und dann anfangs gekrempelt werden



Futterhose:

Je ein vorderes und ein rückwärtiges Teil rechts auf rechts entlang der äußeren Seitennähte stecken und aufeinander nähen.

Für das Gummiband auf einer Seite erst 1,5 cm nähen, dann eine **kleine Lücke** von 2 cm lassen, dann bis unten nähen. Dabei den Nahtanfang und das Nahtende mit ein paar Rückstichen sichern.

Die Nahtzugaben an der kleinen Öffnung auseinander bügeln. An beiden Teilen die Innenbeinnähte rechts auf rechts schließen.



Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken und die Schrittnaht in einem Zug schließen.

Außenhose:



Taschenbündchen längs links auf links legen und leicht gedehnt an den Tascheneingriff nähen.

Nahzugaben versäubern, in Richtung der Tasche bügeln und von rechts knappkantig absteppen.

Taschenbeutel versäubern und entsprechend der Markierungen unter stecken. Mit einer breiteren oder zwei schmaleren Nähten entlang den gerundeten Kanten feststeppen. Taschenbeutel mit ein paar Stichen auf den seitlichen Nahtzugaben befestigen.

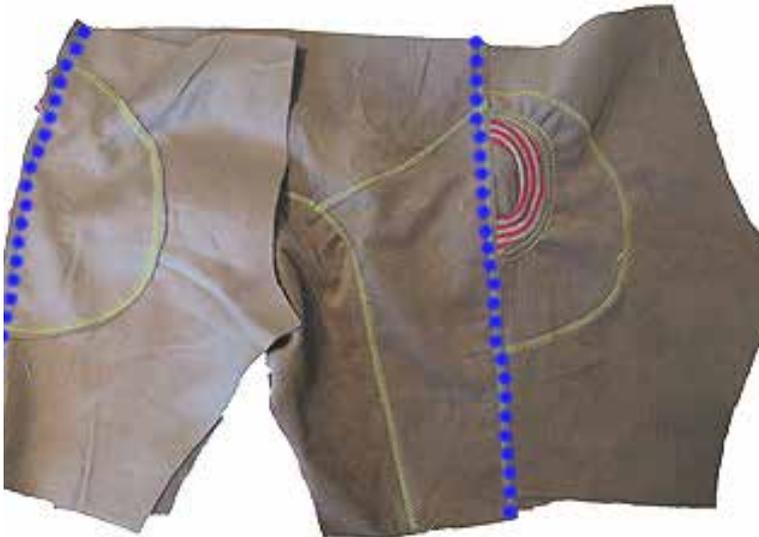


Rückwärtige Seitenteile markierungsgemäß rechts auf rechts an das obere Hinterhosenteil nähen. Die kurze Schrittnaht der mittleren rückwärtigen Hosenteile schließen. Nahtzugaben nach oben, bzw. zur Seite bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Ausgehend von der hinteren Mitte das innere Schrittteil rechts auf rechts an die Hose stecken. Die Markierungen sollten auf die Quernähte treffen. Naht schließen, dazu am besten jeweils in der Mitte beginnen und zur Saumkante nähren.

Nahtzugaben in die seitlichen bzw. das obere Hosenteil bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Seitennähte rechts auf rechts schließen, Nahtzugaben in die rückwärtige Hose bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Vordere Schrittnaht rechts auf rechts legen und schließen. Nahtzugaben zur Seite bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Innenbeinnähte in einem Zug rechts auf rechts schließen. Die Schrittnähte treffen dabei aufeinander.



Futterhose rechts auf rechts in die Außenhose stecken...



...und entlang der Taille aufeinander nähen. Durch ein Hosenbein die Hose auf die richtige Seite krepeln.



Die Taille einmal knappkantig und im Abstand von ca. 2,5 cm zur Oberkante von rechts absteppen.

Saumbündchen rechts auf rechts falten und zum Ring schließen. Bündchen längs links auf links legen.



Die Saumkanten von Außen- und Futterhose mit einer Naht auf der Nahtzugabe miteinander fixieren. Die Seitennähte treffen dabei aufeinander.

Bündchen mit der geschlossenen Kante voran in das Hosenbein schieben und die offenen Kanten gedehnt an die Hosenbeinsäume nähen, die Naht des Saumbündchens trifft dabei auf die Innenbeinnähte.



Durch die Öffnung im Hosenfutter entweder ein Knopflochgummi oder ein normales Gummiband einziehen.

Das normale Gummiband zur Runde zusammennähen und die Öffnung mit ein paar Stichen verschließen. Das Knopflochgummiband mit einem Knopf in der gewünschten Weite befestigen.



FERTIG ist die Räuberhose!



Einlagige Hose:

Die einlagige Hose wird genauso genäht wie die äußere Hose.

Um ein Gummiband einziehen zu können wird die Hose dann oben am Bund erst 1 cm nach innen umgebügelt, dann nochmal 3 cm nach innen umgeschlagen. Den so entstandenen Tunnel dann von links, oben und unten knapp absteppen. Dabei hinten eine kleine Lücke lassen um das Gummi einzuziehen.



Nähanleitung Shrug „Purzel“

Hübsch, fein, warm und mit genügend Strampel- und Krabbelfreiheit. Dies alles bietet das kleine Purzeljäckchen. Ob sommerlich einlagig oder winterlich in doppelter Jersey-Stofflage als Wendejacke genäht, es ist immer ein kleiner Hingucker.

Tipp: Bei dünneren Stoffen können Vorderteile, Rückenteil und Ärmel in doppelter Stofflage verarbeitet werden. Dafür die Stoffteile links auf links aufeinander stecken und als ein Teil verarbeiten. Nach Wunsch die Oberstoff- und Jerseyteile jeweils mit einer Naht rundherum auf der Nahtzugabe miteinander verbinden.

15	Vorderteil	2 x gegengleich (4 x, je 2x gegengleich für gedoppelte Version)			
16	Rückenteil	1 x im Bruch (2 x im Bruch für gedoppelte Version)			
17	Ärmel	2 x im Bruch (4 x im Bruch für gedoppelte Version)			
	1 x Einfasstreifen Saum/ Bindeband, inkl. NZ, Hx B	50/56	62/68	74/80	86/92
		4 x 120 cm	4 x 130 cm	4 x 140 cm	4 x 145 cm
	1 x Einfasstreifen Halsaus- schnitt, inkl. NZ, Hx B				
		4 x 55 cm	4 x 61 cm	4 x 65 cm	4 x 71 cm
	2 x Einfasstreifen Ärmel- saum, inkl. NZ, Hx B				
		4 x 17 cm	4 x 18 cm	4 x 18 cm	4 x 19 cm



Alle Teile laut Schnittteilliste entweder für die einlagige oder gedoppelte Version zuschneiden.

Halsausschnitt und die **Schrägen** vorne, sowie die **unteren Saumkanten** werden **ohne** Nahtzugabe zugeschnitten.

Die Ärmel können normal gesäumt werden, dann ca. 2 cm Saumzugabe zugeben.

Sollen die Ärmel auch mit einem Einfasstreifen eingefasst werden entfällt die Saumzugabe.



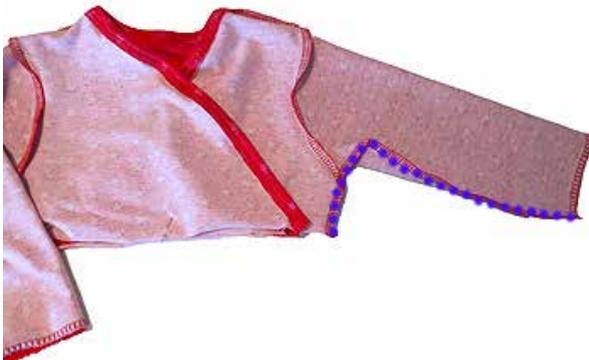
Einlagige Version: Schulternähte rechts auf rechts schließen und den gesamten Ausschnitt einschließlich der schrägen Kanten mit dem Einfasstreifen leicht gedehnt einfassen.

Viele Tipps zum Einfassen mit Jersey zeigt dieses [Video](#).



Ärmel rechts auf rechts an die Arm-ausschnitte nähen.

Ärmelsaumkante versäubern.



Unterarm und Seitennähte in einem Zug rechts auf rechts schließen.

Die Saumkante auf die gleiche Weise einfassen, wie weiter unten bei der gedoppelten Version beschrieben.



Gedoppelte Version:

Für die gedoppelte Version zunächst am inneren und äußeren Shrug jeweils die Schulternähte schließen, die Ärmel einsetzen und die Unterarm- und Seitennaht in einem Zuge schließen.

Dann inneres und äußeres Shrug links auf links ineinander schieben und an der Halsausschnittkante ordentlich aufeinander stecken, ggf. knapp zusammennähen.



Halsausschnitt und die vorderen Schrägen mit Jersey einfassen. Bei der gedoppelten Version empfiehlt es sich den Einfassstreifen wie im [VIDEO](#) gezeigt vierlagig zu verarbeiten.



Bei der **einlagigen** Version die Ärmelsäume nach innen legen und säumen.

Für die **gedoppelte** Version, die Nahtzugaben des inneren und äußeren Ärmels jeweils gegeneinander nach innen einschlagen, ordentlich rechts auf rechts aufeinander stecken und dann zusammen mit einem dehnbaren Stich absteppen.

Geübte Näherinnen können die Ärmelsäume auch einfassen.

Jäckchen mit Druckknöpfen/Klettverschluss:

Das Einfassband auf die Länge der Jackenunterkante kürzen. Saumkante wie den Halsausschnitt einfassen. An den Enden die schmalen Kanten nach innen legen. Druckknöpfe entsprechend befestigen oder Klettband aufnähen.



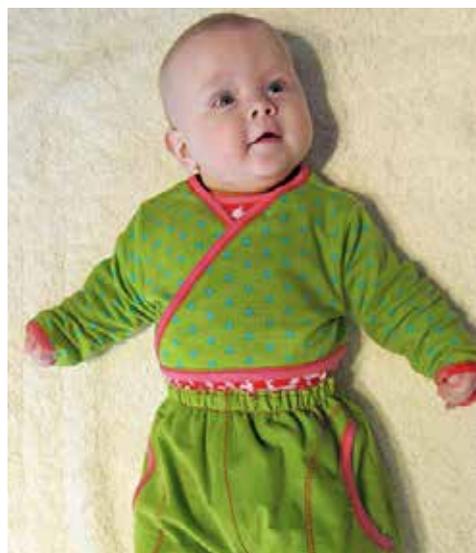
Alternativ kann das Jäckchen mit einem Bindeband geschlossen werden. Dafür den Einfassstreifen in der angegebenen Länge zuschneiden und so rechts auf rechts an die Unterkante stecken, dass beidseitig ein langes Bandende übersteht. Die Unterkante auch hier dann vierlagig einfassen.



So stehen an beiden Seiten gefaltet genähte Bänder über, welche dann seitlich, im Rücken oder vorne als Schleife gebunden werden können.



FERTIG ist das Purzeljäckchen!



Nähanleitung Longpulli „Elfentunika“

Erst fast wie ein Kleid, dann mitwachsend zum längeren Pulli und kombiniert mit der schmalen Kuschelhose. So ist das kleine Mädchen immer bezaubernd angezogen. Die Bequemlichkeit kommt dabei nicht zu kurz, denn die Elfentunika wird aus dehnbarem Stoff genäht und kann durch den schrägen Verschluss leicht angezogen werden.

Tipp: Bei dünneren Stoffen können Vorderteile, Rückenteil und Ärmel in doppelter Stofflage verarbeitet werden. Dafür die Stoffteile links auf links aufeinander stecken und als ein Teil verarbeiten. Nach Wunsch die Oberstoff- und Jerseyteile jeweils mit einer Naht rundherum auf der Nahtzugabe miteinander verbinden.

15	Vorderteil	2 x gegengleich			
16	Rückenteil	1 x im Bruch			
17	Ärmel	2 x im Bruch			
18	Unterteil	4 x im Bruch			
	1 x Einfassstreifen Halsausschnitt, inkl. NZ, Hx B	50/56	62/68	74/80	86/92
		4 x 55 cm	4 x 61 cm	4 x 65 cm	4 x 71 cm



Alle Teile laut Schnittteilliste zuschneiden.

Halsausschnitt und die **Schrägen** vorne werden **ohne** Nahtzugabe zugeschnitten.



Schulternähte rechts auf rechts schließen und den gesamten Ausschnitt einschließlich der schrägen Kanten mit dem Einfassstreifen leicht gedehnt einfassen.

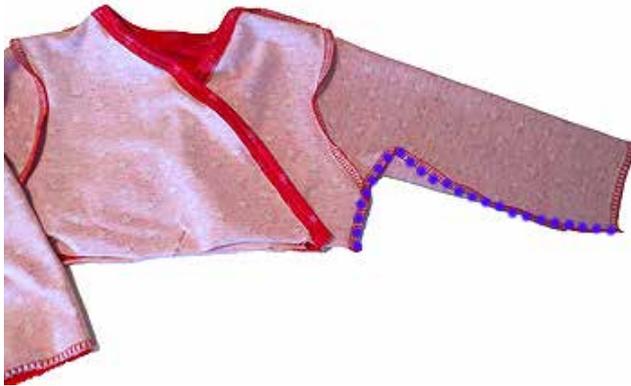
Viele Tipps zum Einfassen mit Jersey zeigt dieses [Video](#).





Ärmel rechts auf rechts an die Arm-
ausschnitte nähen.

Ärmelsaumkante versäubern.



Unterarm und Seitennähte in einem
Zug rechts auf rechts schließen.

Vorderteile entsprechend der
Markierungen aufeinander stecken
und auf der Nahtzugabe aufeinan-
der nähen.



Die vier Unterteile für den Volant
jeweils an den Seiten rechts auf
rechts aneinander nähen und so zur
Runde schließen.

Saumkante versäubern.



Volant rechts auf rechts an die Taille
des Oberteiles stecken.

Die Seitennähte des Oberteils tref-
fen dabei jeweils auf die Mitte eines
Volantteiles.



Ärmel säumen.

Volant schmalkantig säumen. An den Ecken des Volants dabei innen die Saumkanten übereinander legen.



FERTIG ist die Elfentunika!



Nähanleitung Overall gedoppelt „Kuschelanzug“

Dieser weiche Anzug wird garantiert ein Lieblingsteil! Schnell ist alles warm eingepackt oder mal schlafend ausgepackt. Der Anzug ist tauglich für Autositze, praktisch zum schnellen Wickeln und super bequem. Durch die oversized Passform passt er über die normale Kleidung und wächst klasse mit. Für den Sommer aus doppeltem Sweater, Nicky, Frottee und herrlich warm im Winter aus Fleece, Zottelchen, Microfleece oder anderen Kuschelstoffen. Der Kuschelanzug ist immer ein treuer Begleiter und fix genäht.

19	Vorderteil	4 x (je 2x gegengleich aus Außen- und Innenstoff)			
20	Rückenteil	2 x im Bruch (je 1 x aus Außen- und Innenstoff)			
21	Ärmel	4 x im Bruch (je 2 x aus Außen- und Innenstoff)			
22	Kapuze	4 x (je 2x gegengleich aus Außen- und Innenstoff)			
	1 x Einfassstreifen Vorderkante, inkl. NZ, Hx B	50/56	62/68	74/80	86/92
		4 x 150 cm	4 x 171 cm	4 x 193 cm	4 x 220 cm
	2 x Einfassstreifen Ärmelsaum, inkl. NZ, Hx B				
		4 x 23 cm	4 x 24 xm	4 x 25 cm	4 x 26,5 cm
	2 x Einfassstreifen saum, inkl. NZ, Hx B				
		4 x 24 cm	4 x 26 cm	4 x 28 cm	4 x 30 cm



Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe entsprechend der Liste zuschneiden.

Den langen Einfassstreifen ggf. aus 2 gleich langen Teilen für die angegebene Gesamtlänge zuschneiden und an den Schmalseiten rechts auf rechts zu einem Streifen zusammennähen.



Die Kapuzenteile des Außenstoffes rechts auf rechts aufeinander stecken und die hintere und die Scheitlnaht nähen.

An der Spitze kann ein (oder mehrere) nach innen zeigendes Bändchen mitgefasst werden.

Schulternähte des äußeren Anzuges rechts auf rechts schließen.

Ebenso den inneren Anzug nähen.



Jeweils bei beiden Anzügen:
Die Kapuze rechts auf rechts an den Halsausschnitt und die Ärmel an die Armausschnitte nähen.



Die Vorderkanten des Außenoveralls im Bereich der späteren Druckknöpfe auf der linken Stoffseite jeweils mit einem schmalen Streifen aufbügelbarer Vlieseline oder [Style-fix-Filz](#) verstärken.

Die Anzüge links auf links ineinander stecken. Entweder rundherum mit Stecknadeln aufeinander fixieren oder an den Ärmel- und Beinsäumen und den Vorderkanten mit einer Naht auf den Nahtzugaben oder einer Overlocknaht verbinden.



Ärmelsäume einfassen oder einfach säumen.

Viele Tipps zum Einfassen mit Jersey zeigt dieses [Video](#).





Overall auf links wenden und die Unterarm- und Seitennähte in einem Zug schließen.



Beinabschlüsse ebenfalls einfach säumen oder mit Jerseystreifen einfassen.



Eine innere Beinnaht rechts auf rechts aufeinander stecken und bis zur Mitte des Schrittes zusammennähen.

Overall auf die rechte Seite wenden. Die Nahtzugaben an der Beinsaumkante und den Ärmelsaumkanten zur Seite klappen und von rechts mit einem kleinen Dreieck feststeppen.



An dem noch offenen Bein, am Saum beginnend den Einfassstreifen rechts auf rechts einmal rundherum an die noch offenen Kanten stecken.

Den Streifen leicht gedehnt annähen. Dabei die schmalen Kanten (siehe Pfeil) an den Ecken um den Saum herum nach innen umklappen.

Einfassstreifen dann um die Kante herumkappen und einfassen, wie im [VIDEO](#) gezeigt.



Druckknöpfe anbringen.



FERTIG!